

Projektwoche

Vom 03. – 07. Mai 2021 haben wir eine Projektwoche eingeplant. Diese Projektwoche sollte eigentlich dazu dienen, das Projekt „Wir schreiben Geschichte(n)“ zu einem Abschluss mit Aufführungen in der Turnhalle zu bringen. Wir hatten das schon vor einem Jahr vor, Corona machte uns aber einen Strich durch die Rechnung. Nun stehen wir wieder vor der praktisch gleichen Ausgangslage. Aufführungen werden kaum möglich sein. Wir wollen aber dieses Projekt unbedingt in diesem Schuljahr abschliessen. Die Projektwoche wird dazu dienen, diesen noch nicht genau definierten Abschluss zu gestalten. Auf irgendeine Art werden wir Geschichte(n) schreiben – versprochen!

Klassenzusammensetzungen 21/22

Im Schuljahr 2021/22 wird es vier Basisstufen geben, zwei in Sörenberg und zwei in Flühli. Ab der dritten bis zur sechsten Klasse werden drei Mischklassen gebildet: 3./4. Klasse, 4./5. Klasse und 5./6. Klasse. Die Schülerzuteilungen zu den einzelnen Abteilungen, welche mit je 22 Lernenden gefüllt sind, werden nach den Osterferien kommuniziert. Die ISS wird auch im nächsten Schuljahr in drei Stammklassen geführt, wobei wir mit 47 Jugendlichen eine stattliche Anzahl Lernende auf der Sekundarstufe erreichen.

Zahnuntersuch

Der diesjährige Zahnuntersuch findet Ende Mai und Anfang Juni statt. Die Schüler*innen werden mit einem Bus nach Schüpfheim gefahren, wo sie in der Praxis von unserem Schulzahnarzt, Dr. Thomas Arregger, untersucht werden. Die Klassenlehrpersonen werden die Lernenden zu gegebener Zeit informieren, wann sie genau dran sind.

Dank an alle Eltern und Familien

Seit einem Jahr stecken wir in der Corona-Pandemie. Die Schule Flühli-Sörenberg hat aber in diesem Jahr sehr, sehr wenige Fälle gehabt. Das ist sicher auf die nötige Vorsicht und auf das Befolgen der Hygieneregeln aller Beteiligten zurückzuführen. Wir danken allen, die immer wieder unermüdlich auf die Massnahmen aufmerksam machen. Wir sitzen alle im gleichen Boot und wir werden nur gemeinsam diesem Virus Meister.

Witzzeile

Der Grossvater meint zum kleinen Lars: „Weil du so lieb warst, bekommst du diesen neuen, blitzblanken Fünflieder.“ Lars antwortet: „Das wäre doch nicht nötig gewesen, ich hätte auch eine alte, zerknitterte Zehnernote genommen.“

www.schulen-fluehli.ch



SCHULEN
FLÜHLI SÖRENBERG
ENTLEBUCH LUZERN

Informationsblatt der Schulen und
Schulbehörden
Schuljahr 2020/21
Nr. 3

Unsere Schule entwickelt sich

Seit gut einem Jahr leben wir nun mit dem Corona-Virus. Wir haben einen Lockdown hinter und noch kein endgültiges Ende der Pandemie vor uns. Tagtäglich müssen wir uns an spezielle Vorschriften halten. Das alles ist ermüdend und manchmal wenig motivierend. Trotzdem geht alles weiter und auch die Schule bleibt nicht stehen. Im kommenden Schuljahr macht sich die letzte Klasse, die Abschlussklasse, an die Umsetzung des Lehrplan 21. Damit wird ein wichtiger und elementarer Entwicklungsschritt in der Schule abgeschlossen. Die zum Teil neue Fächeraufteilung und das Beurteilen nach Kompetenzen wird damit auf allen Stufen umgesetzt. Ein Teil dieses LP 21 ist beispielsweise der Schwimmunterricht. Wir haben das grosse Glück, in der Gemeinde ein eigenes Hallenbad zu haben. Im Innenteil dieses Infoblattes können sie mehr darüber erfahren.

Auch die Schülerzahlen entwickeln sich und zwar in eine positive Richtung. Auf das Schuljahr 2021/22 haben wir insgesamt 24 Neueintritte, davon allein in Sörenberg deren elf. Konkret heisst das, dass in Sörenberg die Gesamtschülerzahl 30 beträgt und wir nicht mehr mit einer

Basisstufe durchkommen. Daher eröffnen wir auf das neue Schuljahr hin in Sörenberg eine zusätzliche Basisstufe. Erfreulicherweise konnten die beiden Stellen dafür schon mit jungen, sehr motivierten Frauen besetzt werden. Désirée Schmid aus Schüpfheim und Melanie Emmenegger aus Malterz werden die neue Aufgabe übernehmen. Bevor wir aber ins neue Schuljahr starten, wollen wir das laufende noch gut abschliessen. Es sind noch zwölf Wochen zu absolvieren. Diese werden durch einzelne Feiertage und eine Projektwoche unterbrochen. Wir wollen aber alle, Schüler*innen und Lehrpersonen, in dieser Zeit das Optimum herausholen. Vorerst wollen wir jetzt aber die Osterferien und den nahenden Frühling geniessen.

Guido Bucher, Schulleiter

Frohe Ostern!



Schwimmunterricht für alle

Der Schwimmunterricht ist fester Bestandteil des Lehrplanes auf allen Schulstufen. Gross ist die Freude der Basisstufenschülerinnen und -schüler, wenn sie ins Hallenbad dürfen, wie hier am Beispiel von Sörenberg. Neben Spiel und Spass im kühlen Nass, steht aber auch kompetenzorientiertes Lernen nach Lehrplan 21 auf dem Programm. Denn schon am Ende der 4. Klasse steht der Wassersicherheitscheck (WSC) bevor. Dafür müssen wichtige Kompetenzen von der Basisstufe an bereits aufgebaut werden. Wer den WSC bestanden hat, darf das Hallenbad ohne erwachsene Begleitperson besuchen.

Fünf Fragen an Sonja Wicki, welche schon viele Jahre Schwimmunterricht an den Schulen Flüeli-Sörenberg erteilt:



Wie arbeiten Sie mit den Kleinen im Schwimmunterricht?

Wer mit Kindern im Wasser arbeitet, braucht Geduld, Einfühlungsvermögen, Flexibilität und eine Portion Fantasie. Mit Metaphern zu arbeiten erleichtert die Arbeit ungemein, denn Kinder können sich Erklärungen oder Korrekturen besser vorstellen, wenn sie Situationen aus ihrem Alltag wieder-

geben. Wir arbeiten hier oft mit Bildern und Geschichten. So können sie zum Beispiel besser nachvollziehen, was es heisst, einen Teller abzuwaschen, als eine bestimmte Bewegung mit den Armen zu machen.

Welches sind die aktuellen Herausforderungen im Schwimmunterricht?

Die aktuelle Situation mit Corona verlangt, dass wir auch während dem Schwimmunterricht Masken tragen. Der Abstand muss wegen dem chlorierten Wasser nicht eingehalten werden. Auch einander an den Händen zu halten ist kein Problem wegen dem Chlor im Wasser, welches ja bekanntlich Bakterien und Viren unschädlich macht.

Was ist ein Wassersicherheitscheck und wie wird er aufgebaut?

Die Schülerinnen und Schüler lernen als erstes sich im brusttiefen Wasser frei zu bewegen und zu spielen. Danach lernen sie die Kernelemente Atmen, Schweben, Gleiten und Antreiben in verschie-



denen Situationen anzuwenden. Folgende Anforderungen müssen

beim Wassersicherheitscheck erfüllt werden:

- über eine Rolle einen Kopfsprung ins Wasser machen und mit dem Kopf völlig abtauchen

- 1 Minute lang an derselben Stelle im

Wasser schwimmen und sich um die eigene Achse drehen

- zum Schluss 50m schwimmen, Technik frei wählbar, wobei die gleiche Technik nur für eine Länge erlaubt ist

Der Wassersicherheitscheck ist somit eine Prüfung im Wasser. Wer den Wassersicherheitscheck bestanden hat, erhält eine Bescheinigung.

Welche Kompetenzen müssen die Schülerinnen und Schüler am Ende der 6. Klasse haben?

1. Die Schülerinnen und Schüler können sicher schwimmen. Sie kennen technische Merkmale verschiedener Schwimmtechniken und wenden sie an.
2. Die Schülerinnen und Schüler können fuss- und kopfwärts ins Wasser springen und tauchen.
3. Die Schülerinnen und Schüler können eine Situation im, am und auf dem Wasser bezüglich Sicherheit einschätzen und in

Gefahrensituationen verantwortungsbewusst handeln.



Reichen die Schwimmstunden der Schule um den Wassersicherheitscheck zu bestehen?

Nein, die Schülerinnen und Schüler brauchen neben den Schwimmstunden der Schule zusätzlich Zeit zum Üben. Ein eigenes Hallenbad in der Gemeinde zu haben, ist ein Privileg. Es lohnt sich, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Es werden jeweils im Winter und im Herbst Schwimmkurse angeboten, welche 8 x 45 Minuten dauern. Ich habe festgestellt, dass Schülerinnen und Schüler, die an den Schwimmkursen waren und regelmässig im Hallenbad sind, grösseres Potenzial haben gute und sichere Schwimmer zu werden.

